

Kurzarbeit trifft 34 000 Menschen in der Region

-jst- **Münster/Berlin.** Im Münsterland hat die Zahl der Kurzarbeiter dramatisch zugenommen. Nach Auskunft der Bundesagentur für Arbeit sind derzeit mehr als 34 000 Arbeitnehmer in fast 1200 Betrieben der Region betroffen. Zu Jahresbeginn hatten nur gut 380 Betriebe für rund 6500 Mitarbeiter einen Antrag gestellt. Nicht nur Großbetriebe wie Schmitz Cargobull in Altenberge, BASF Coatings in Münster und Technotrans in Sassenberg sind wegen der Wirtschaftskrise gezwungen, weniger zu produzieren.

Die meisten Kurzarbeiter gibt es mit jeweils fast 10 000 Betroffenen in den Kreisen Warendorf und Steinfurt. „Und die Zahlen steigen weiter“, ist sich Andrea Samson, Sprecherin der Bundesagentur für Arbeit, sicher.

Indes verständigten sich Bundesregierung, Arbeitgeber und Gewerkschaften auf verbesserte Konditionen bei der Kurzarbeit. Danach soll die Zahlung des Kurzarbeitergeldes von 18 auf 24 Monate verlängert werden, teilte Arbeitsminister Scholz am Abend mit. Zudem werden die Arbeitgeber bei den Sozialversicherungsbeiträgen entlastet.